

Eberstädter Nachrichten



Ausgabe 1/2017
5. Jahrgang



Das Tempelchen am Wasserfall

unabhängige Zeitung der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V.
www.ig-eberstadt.de

EWWERSCHTER DRUCK- & KOPIERZENTRUM



Ihr Partner in allen Fragen rund um den Druck

TEXTILVEREDLUNG



Tausende von T-Shirts, Polos, Sweatshirts, Jacken, Trikots, Regenschirmen etc. haben wir bereits bedruckt, gestickt, sublimiert, oder anderweitig veredelt – dabei geben wir alles egal ob Einzelstück oder Großauflage.

GROSSDRUCKE & BESCHRIFTUNG



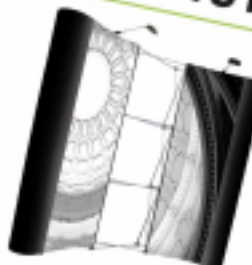
Kein Druck ist uns zu groß, keine Beschriftung zu komplex – egal ob Schild, Schaufenster, Messestand, Tiefgarage, Möbelhaus oder Auto.

DRUCK & GESTALTUNG



Vizitenkarte, Flyer, Katalog oder komplettes Corporate Identity – unser Team nimmt jede Herausforderung an. Ob Gestaltung, Druck oder komplette Betreuung, wir sind der richtige Partner.

MESSEBAU & DISPLAYSYSTEME



RollUp, PopUp oder Messestand – wir haben für jede Größe und jedes Budget die passende Lösung die Sie bestmöglich zu (re)präsentieren.

EWWERSCHTER DRUCK- & KOPIERZENTRUM

Heidelberger Landstraße 210 | 64297 Darmstadt
Telefon 06151 6278925 | dominik@digimedia-group.de
Telefax 06151 7875237 | www.druckereidarmstadt.de

Liebe Leserinnen und Leser!

Es eilt die Zeit dahin. Für die „Eberstädter Nachrichten“ hat der 5. Jahrgang begonnen, und dass die Zeitschrift nach wie vor gerne gelesen wird, beweist die Tatsache, dass die 2.500 Stück immer binnen weniger Monate vergriffen sind.

Der IG sind im Jahre 2016 sieben Vereine, bzw. Institutionen als Mitglied beigetreten. Einige sind ganz neu gegründet worden, und die gleichzeitige Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft war für sie selbstverständlich. Das hat uns sehr gefreut, und wir möchten den neuen Mitgliedern für das in uns gesetzte Vertrauen sehr herzlich danken. Das Interesse am Eberstädter Vereinsleben ist offenbar, denn ein Teil von ihnen stellt sich sogleich mit einem Bericht der Öffentlichkeit vor. Beim Lesen werden Sie auf einige der neuen Vereine bestimmt aufmerksam werden.

2017 ist ein Jahr der Jubiläen. So besteht beispielsweise einer der jüngsten Vereine, der Geschichtsverein Eberstadt / Frankenstein, 10 Jahre. Genau 100 Jahre älter ist der inzwischen mitgliederstärkste

Eberstädter Großsportverein, die TG 07. Auf stolze 175 Jahre bringt es der älteste Gesangsverein, der Gesangsverein Frohsinn 1842, und die IG Vereine besteht seit 50 Jahren! Außerdem begehen weitere Vereine 60., 65., 70. und noch ältere Gründungsjubiläen.

Freuen wir uns auf dieses Jahr, das wieder reich sein wird an Veranstaltungen und Feiern. Solche Ereignisse liefern natürlich auch Stoff für interessante Vereinsberichte, mit denen wir gerne die nächsten Ausgaben der EN füllen möchten. Neben den Anzeigen unserer geschätzten Inserenten, denen wir stets sehr dankbar sind, sehen wir in freudiger Erwartung Berichten und Fotos über das Vereinsgeschehen entgegen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!
Evelyn Schenkelberg
1. Vorsitzende



Der fröhliche Eber wünscht Ihnen eine schöne Zeit!

Parfümerie
Renate



Heidelberger Landstraße 206
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151-54822

Pflege- & Therapie-Zentrum Volpp

Rufen Sie uns an unter 0 61 51 / 177 37-0 und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Informationstermin!



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Pflege ab dem 40. Lebensjahr
- Eigener Demenzbereich mit Garten
- 78 Einzelzimmer
- 5 Doppelzimmer
- Großer Garten
- Sehr ruhige, ortsnahe Lage



Nussbaumallee 12 • 64297 Darmstadt • www.volpp.de Das Seniorenheim mit der familiären Atmosphäre.

85 Jahre



Gartenzentrale Peter Traser

Heidelberger Landstraße 289
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151-55338
www.samen-traser.de

- Unser Sortiment umfasst:**
- Gartengeräte (Wolf, Gardena u. a.)
 - Garten-, Rasen- und Blumendünger
 - Rasenmäher und Vertikutierer
 - Gartenschlauch und Schlauchwagen
 - Blumenerde und Torf, verschiedene Mulcharten
 - Blumentöpfe, Blumenkästen und Blumenkübel
 - Pflanzstäbe und Gartenscheren
 - Gießkannen und Spritzen (für Zimmer und Garten)
 - Spritzmittel und Bodenhilfsstoffe
 - Blumenzwiebel
 - Steckzwiebel und Pflanzkartoffel
 - Pflanzen und Kräuter
 - Sämereien und Grassamen
 - Futtermittel
 - Grillkohle (3 kg und 10 kg) und Grillzubehör

Wir verleihen Vertikutierer, Streuwagen und Walzen

Wir liefern frei Haus

Ein erlebnisreicher Tag im Schwarzwald Jahresausflug 2016 der IG Eberstädter Vereine

IG - Vorstandsmitglied Dieter Gimbel hatte wieder einen sehr interessanten Ausflug vorbereitet.

Mit 50 Teilnehmern aus 16 verschiedenen Mitgliedsvereinen und einigen Gästen ging's am letzten Samstag im Juli 2016 bei herrlichem Wetter in den nördlichen Schwarzwald. Erstes Tagesziel war Forbach im wildromantischen Murgtal.

Dort stand eine Besichtigung des Wasserkraftwerks Rudolf-Fettweis-Werk der EnBW Kraftwerke AG auf dem Programm. EnBW ist das drittgrößte deutsche Energieversorgungsunternehmen mit Sitz in Karlsruhe. Benannt ist das Pumpspeicherkraftwerk in Forbach nach Rudolf Fettweis (geb. 1882 in Eupen, gest. 1956 in Karlsruhe), Vorstand beim Badenwerk. Ab Juli 1921 hieß es Badische Landes - Elektrizitäts-Versorgung AG. Nach deren Fusion am 1.1.1997 mit der Energie-Versorgung Schwaben AG entstand daraus die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit insgesamt 12 Anlagen innerhalb Baden-Württembergs.

Das Lauf-, Speicher- und Pumpspeicherkraftwerk Forbach, ein wichtiges Standbein im regenerativen Kraftwerkspark der EnBW, besteht aus vier

Einzelkraftwerken: in den Jahren 1914 bis 1918 entstanden das Murgwerk und das Niederdruckwerk, 1921 bis 1923 das Raumünzachwerk und von 1922 bis 1926 das Schwarzenbachwerk. Die Gesamtproduktion am Standort im Schwarzwald beträgt etwa 105



Mio. Kilowattstunden regenerativen Strom aus natürlichen Zuflüssen.

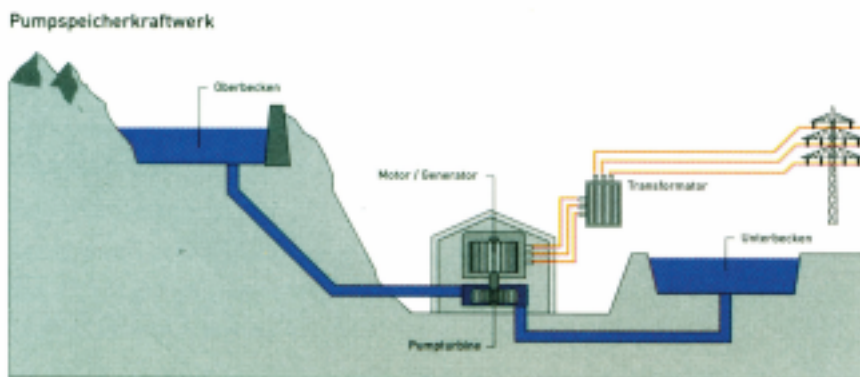
Einem Vortrag über Funktion und Stromgewinnung, visuell begleitet mit Fotos, Skizzen und einem kurzen Film über die Geschichte, folgte eine Besichtigung der Kraftwerksanlagen, gewaltigen Rohrleitungen, Turbinen und Generatoren. Nach gut 2 ½ Stunden voller hochinter-

essanter Eindrücke war direkt im Anschluss daran die Mittagseinkehr im Ort Forbach durchaus angemessen.

Über die Schwarzwaldhochstraße fuhr man weiter, vorbei an der Schwarzenbachtalsperre zum Mummelsee. Dort konnte jeder die 1-stündige Rast indivi-

duell nutzen: ein kleiner Rundgang um den See, eine halbstündige Tret- oder Ruderbootsfahrt oder Kaffeetrinken und Genuss einer Stücks Schwarzwälder Kirschtorte.

Nächstes Ziel war die Klosterruine Allerheiligen mit den gleichnamigen Wasserfällen, unweit von Oppenau. Das ehemalige Prämostratenser-kloster Allerheiligen war von 1195 bis 1803 Chorherrenstift. 1657 wurde es zur Abtei erhoben. 1803 wurde das Stift aufgelöst und die Gebäude zerfielen. Wie so viele Bauten, die aufgegeben wurden, ereilte auch das Kloster das gleiche Schicksal: den Bewohnern benachbarter Gemeinden diente die Ruine als „Steinbruch“ und man bediente sich brauchbarer Baumaterialien. Erst Mitte des 19. Jh., als die romantischen



Funktionsweise eines Pumpspeicherkraftwerks



**GETRÄNKE
MUTH**

Wir haben mehr auf dem Kasten!

Tel: 06151-55359

E-Mail: muth-getraenke@t-online.de www.getraenke-muth.com
Heidelberer Landstraße 253 64297 Darmstadt-Eberstadt

Bayerischer Biergarten



Gasthaus "Zum Scheinheil'gen"

Grösster Biergarten der Region mit herrlichem Ambiente und bayerischen Spezialitäten. Unser Gasthaus bietet den idealen Rahmen für Ihre Betriebs- oder Familienfeier

www.bayerischer-biergarten.de

06151-711163 Kastanienallee 4 64289 Darmstadt



entlang nach unten zu folgen, während die anderen einen Rundgang durch die Kloster-ruine machten. Im Restaurant „Klostergarten“ unmittelbar daneben kehrten schließlich alle zur gemeinsamen Schlussrast ein. Vorläufer des heutigen Restaurants mit Hotel war einst ein Gasthaus, das 1844 eröffnet wurde, als der Wasserfallsteig begehbar war und man sich plötzlich auch für die Kloster-ruine interessierte.

Sehnsüchte nach vergangenen Zeiten auch den Schwarzwald erreichten, wurden die Mauerreste als touristische Ruinenattraktion wiederentdeckt. Der „Steineklau“ wurde strengstens verboten. Zu sehen sind heute Teile der Westfassade der Kirche, Sockel der südlichen Arkaden des einstigen Langhauses und des nördlichen Querschiffs, sowie Teile der ehemaligen Seitenkapelle und dem Treppenhaus. Zu den erhaltenen Überresten zählt auch die ehemalige Gartenanlage mit Balustraden-einfassung.

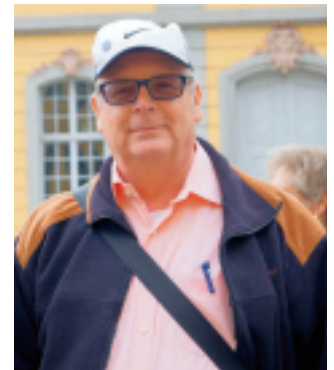
Unweit der Klosterruine führt ein schmaler Pfad zum größten natürlichen Wasserfall des Nordschwarzwaldes. Der Oberlauf des Liezbachs, der Grindenbach, fällt unterhalb des Klosters Allerheiligen über 7 Stufen insgesamt 66 Meter in die Tiefe. Der höchste Fall, ca. in der Mitte, ist 13 m. Zu beiden Seiten des Wasserfalls ragen bis zu 100 m hohe Felswände aus Porphyr steil auf. Die unzugängliche Schlucht wurde im 19. Jh. mit Hilfe von Leitern erkundet und 1840 über einen Weg und Brücken begehbar gemacht. 1963/64 hat man den inzwischen sehr beliebt gewordenen Wandersteig als bequemen Treppenweg mit Sandstein aufgemauert.

Den Wanderfreudigen unter den Teilnehmern bot sich nun die Gelegenheit, ein kurzes Stück (1,3 km) dem Wasserfall



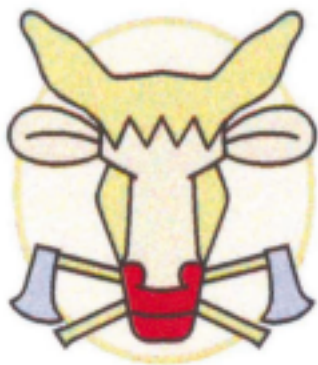
Schließlich neigte sich für die Eberstädter ein erlebnisreicher Ausflug seinem Ende zu. Durch das malerische Renchtal in der

Abendsonne ging's zur Autobahn Richtung Eberstadt. Somit war auch der Jahresausflug 2016 wieder sehr gelungen und die Teilnehmer waren restlos begeistert.



Organisator D.Gimbel





seit 1952

Metzgerei Bradtke

Gut Einkaufen besser Leben!

Feine Wurst & Fleischspezialitäten • Partyservice

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Bradtke

Heidelberger Landstraße 252
64297 Darmstadt
T: +49 (0) 61 51/57 25 4
F: +49 (0) 61 51/39 65 97 0
M: info@metzgerei-bradtke.de
www.metzgerei-bradtke.de

Eberstädter Traditionsunternehmen (2. Folge) Gartenzentrale Peter Traser

Bereits 1930 eröffnete der gelernte Schlosser bei der Bahn Peter Traser aus Arheilgen gemeinsam mit seiner aus dem Forsthaus zwischen Eberstadt und Pfungstadt stammenden Ehefrau Helene geborene Wiemer seinen ersten Laden in der Schlossstraße 25 in Eberstadt. Peter und Helene hatten sich bei einer Tanzveranstaltung kennengelernt, geheiratet und waren in das Haus der Großmutter Wiemer in der Schlossstraße gezogen.

Das Geschäft begann mit einer Verkaufsstelle für Brot und Backwaren. Später kamen auch Futtermittel für das Federvieh der Kundschaft hinzu. Schon damals betrieb Peter Traser einen „Lieferservice“: Er fuhr, die hochbepackte Kiepe auf dem Rücken, mit dem Fahrrad

seine Waren aus.

1938 bot sich die Gelegenheit, auf der „Lang Gass“, dem heutigen Standort Heidelberger Landstraße 289, ein Haus mit Ladengeschäft von einer Bank käuflich zu erwerben. Inzwischen konzentrierte man sich, der großen Nachfragen wegen, ausschließlich um den Handel mit Futtermitteln; hauptsächlich für sämtliche Arten von Geflügel, das zu dieser Zeit fast in jedem Haus noch gehalten wurde. Hühner- bzw. Enten- oder Gänsestall und Taubenschlag gehörten zum eigenen Anwesen unbedingt dazu. Die Lagerung von Säcken verschiedener Sorten Körner, Kraft- und Spezialfutter erforderte ausreichend Platz. Hinzu kam, dass das Angebot an Tiernahrung erweitert wurde: Hunde- und Katzenfutter,

schließlich Vogelfutter sowie Nahrung für Zierfische und Kleinnager.

Mit dem allmählichen Rückgang der Nutztierhaltung stieg nämlich die Haltung von Goldhamstern, Meerschweinchen und (damals noch erlaubten) Schildkröten sprunghaft an. Diese Tierchen waren hauptsächlich bei Kindern sehr beliebt, erforderten wenig Platz und erwiesen sich in Haltung und Pflege sehr genügsam. Auch Zubehör zur Kleintierhaltung wie die passende Behausung, Pflege- und Reinigungsmittel kam hinzu.

„Zoo-Traser“, wie kurzfristig auf einem Firmenschild zu lesen war, hatte sich mittlerweile auf Nachfrage der Kundschaft auch auf Düngemittel, Sämereien, sämtliche Arten von Blumen- zibeln, Zimmerpflanzen und Gartengeräte für den Haus- und Kleingarten spezialisiert. „Samen-Traser“ ist auch heute noch ein Begriff für alteingesessene Eberstädter. Längst hatte der erste Lieferwagen, ein Röhr aus den Ober-Ramstädter Automobilwerken Röhr AG, ausgedient; ein Caravan folgte und später ein VW-Bus.

1970 übernahm Sohn Peter Traser jun. das Geschäft von seinem Vater und führt es noch heute gemeinsam mit Ehefrau Irene, unterstützt von Tochter Birgit. Mit der Geschäftsübernahme erfolgte ein großer Um- und Erweiterungsbau; 1980 ein zweiter.

Das südlich angrenzende schmale Nachbarhaus war inzwischen abgerissen worden



Fußpflege

Irmgard Gerhardt
Frankensteiner Str. 139
64297 Darmstadt



Tel.: 06151 / 76362
Fax: 06151 / 9712972 - Mobil 0172-8890256
E-Mail: irmgard.gerhardt@unitybox.de

Ihr **TAXI** in Darmstadt

ABBONIZIO



06151

591766



www.TaxiDarmstadt.com

EBERST.MARKT-STR. 2 • 64297 DARMSTADT

- Flughafenfahrten • Krankenfahrten • Dialysefahrten •
- Kleinbus bis 7 Personen •

und auf der freien Fläche entstand ein kleiner Kundenparkplatz direkt am Haus. Das Sortiment an Gartenbedarf jeglicher Art wurde ständig erweitert. Auch die einstmalig so beliebten Gartenzwerge zierten die Schaufenster und man stellte sich diese zu Hause gerne zwischen blühende Blumen auf Beete und Rasen. Erst als gegen Ende des letzten Jahrhunderts plötzlich die Gartenzwergkultur belächelt und als spießig bezeichnet wurde, verschwanden die lustigen bunten Kerlchen allmählich; zumindest aus den Vorgärten. Die Gartenzentrale Traser bietet sämtliches Zubehör zur Tier- und Gartenpflege, Blühpflanzen

und Kräuter in der warmen Jahreszeit, Bedarf zur Schneeräumung und Vogelfutter für die heimischen Vögel im Winter, Reparaturen von Rasenmähern werden ausgeführt, und ein besonderer Service ist der Verleih von sperrigen Großgeräten, die man

oft zu Hause aus Platzmangel nicht unterbringt und nur selten benötigt. Alles was das Herz des Hobby- und Freizeitgärtners, Blumen- und Pflanzenliebhabers und Tierfreunds begehrt findet man im Familienbetrieb Traser direkt im Herzen Eberstadts.



DIE ZUKUNFT IST GRÜN!

Arbeiten Sie bei den Eberstädter Grünen mit!
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Treffen jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
um 20 Uhr im Haus der Vereine, Oberstraße.

Kontakt:
kreisverband@gruene-darmstadt.de
Telefon 06151/61490



Wir bringen Ihnen das neue Raumgefühl!

Spanndecken und Beleuchtungssysteme für Wohn- und Geschäftsräume

...dekorativ, funktionell, langlebig.

SEIBEL SPANDECKEN

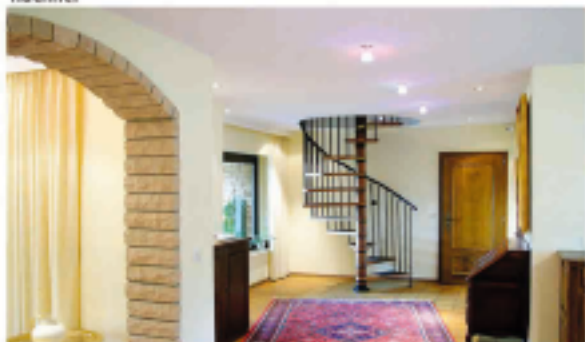


Deckenverkleidung und Beleuchtungssysteme

vorher



nachher



Tuchspanndecken in zertifizierter Ökotex-Qualität
und nahtlosen Breiten bis 5,10m.

Verlegt in einem Tag!

Vereinbaren Sie noch heute einen
unverbindlichen Beratungstermin.



*Besuchen Sie unsere Ausstellung
Da-Eberstadt, Ulvenbergstraße 4*

Wir sind für Sie da:

Mo. Di. Do. 10 - 13 Uhr
Mi. Fr. 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Seibel Spanndecken
UG (haftungsbeschränkt)

Ulvenbergstraße 4
64297 Darmstadt

Tel.: +49 (0) 61 51. 850 77 47
Fax: +49 (0) 61 51. 850 77 48

info@seibel-spanndecken.de
www.seibel-spanndecken.de

Innovatives über Ihren Köpfen Seibel Spanndecken und Beleuchtungssysteme

Die Jahre gehen nicht spurlos an Zimmerdecken oder Wänden vorüber. Sie präsentieren sich oft im desolaten Zustand. Hier droht ein Neuverputzen der alten Decke – ein Fachmann muss her. Glücklicherweise kann aber auf das komplette Ausräumen des Zimmers, das mühselige Beseitigen alter Modesünden, wie Holzvertäfelungen oder Styroporplatten verzichtet werden.

Die Lösung heißt Seibel Spanndecken!

Eine Seibel Spanndecke ist bei jeder Raumhöhe und bei jedem



Spanndecke bei Dachschrägen

noch so ausgefallenen Grundriss montierbar. Sie kaschiert dabei alle unschönen Untergründe (auch Risse) und zieht sich vollkommen eben über die ganze Zimmerdecke

oder auch Wände. Die Montage ist denkbar einfach und absolut sauber. Entlang der Decke werden Montageleisten angebracht, in der die neue Decke später eingespannt wird. „Durchhänger“ gibt es keine und das bei nahtlosen Breiten von über 5 Metern und unbegrenzter Länge. Neben dem Einbau konventioneller Gewebespanndecken sind großflächige Drucke, auch hinterleuchtet, eine Möglichkeit Ihre Räumlichkeiten in wahre Wohlfühlöasen zu verwandeln.



Motivspanndecke, hinterleuchtet

Dekorativ, funktionell und langlebig!

Egal welche architektonische Besonderheit ein Raum aufweist – der persönlichen Kreativität sind durch Seibel Spanndecken keine Grenzen gesetzt. Auf Wunsch sind auch Seibel Lackspanndecken in mehr als 30 Farben lieferbar.

Raumakustik

Immer mehr gewinnt der Einsatz von Akustikdecken / Akustikwänden an Bedeutung. Studien belegen, dass Lärmbelästigungen einen großen Beitrag zum Unwohlsein und Stress im Alltag leisten. Mit großer Erfahrung und Sachkompetenz hilft Seibel Spanndecken mit seiner Akustiklösung bei der Optimierung der Nachhallzeiten ihrer Räumlichkeiten. Die Raumakustik wird deutlich gebessert ... eine Wohltat für die Ohren!

Wer mehr wissen möchte über die fast unbegrenzten Möglichkeiten von modernen Seibel Spanndecken findet uns im Internet unter www.Seibel-Spanndecken.de oder .com

VdK - Ortsverband Darmstadt - Eberstadt wird 70 Jahre alt

Am 15.6.1947 wurde in der damaligen Gaststätte „Zur Harmonie“ die VdK-Ortsgruppe Eberstadt als erste Ortsgruppe des VdK-Kreisverbandes Darmstadt gegründet.

Die innere Verantwortung und das Wissen um die Nöte derer, die ihre gesunden Glieder opferten, den Ehegatten, den Vater, den Sohn hergeben mussten, gab den ehrenamtlichen Aktiven den Mut und die Kraft, sich restlos für die Verbesserung der Lage der Kriegssopfer und Sozialschwachen einzusetzen.

Mehr als 100 Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und Sozialrentner waren zu dieser Versammlung erschienen, da sie erkannt hatten, dass nach dem durch den Krieg verursachten totalen Zusammenbruch der Einzelne nichts ist und nur eine Gemeinschaft

Gleichgesinnter das Recht für die Kriegssopfer und Sozialrentner durchsetzen kann.

In den folgenden Jahren wuchs unser Ortsverband zu einem der größten in unserem Landesverband Hessen heran. Bereits im Jahr 1953 war der Ortsverband auf über 500 Mitglieder angewachsen.

In den ersten Jahrzehnten stand die Betreuung der Kriegsgeschädigten und Kriegerwitwen im Vordergrund der Arbeit. Im Laufe der Jahre sind neue Aufgaben auf die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Ortsverbandes zugekommen, weil immer mehr Menschen mit Behinderungen, Erwerbsunfähige, Erwerbsgeminderte, Eltern mit Kindern mit Behinderung oder Pflegebedürftige einen Rat suchten. Dem VdK-Ortsverband Eberstadt gehören z. Zt. ca. 400

Mitglieder an. Die persönliche Betreuung von Mitgliedern steht dabei im Vordergrund. Geleistet wird dies unter anderem durch: Infoveranstaltungen, Seniorennachmittage, Frühlings- und Herbstausflüge, Kaffeemittage und Besuche bei Geburtstagen. Jeder, der Hilfe benötigt, wird angehört und beraten, welche Schritte zur Lösung der Probleme einzuleiten sind.

Der Ortsverband Eberstadt steht allen hilfeschuchenden Menschen offen und wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Sprechzeiten nur nach telefonischer Vereinbarung!

Der Vorstand



**Wir lassen keinen allein!
Für uns ist jeder wichtig!**



**Ortsverband
Darmstadt-Eberstadt
www.vdk.de/ov-darmstadt-eberstadt**

© Ralf-Hellriegel-Verlag



- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682

E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de



DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI

Alles rund um Dächer und Holzbau:

Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung



Holz - An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons

Anhängerkranverleih

und vieles mehr von..... Dach - Dächer - **DÄCHERT**

Jakobstrasse 4 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel: 06151-954953 e-mail: info@holzbau-daechert.de
www.holzbau-daechert.de

Gutenbergschule erfolgreich im Rugby Ehrung durch den Bezirksverwalter Achim Pfeffer

Seit über 8 Jahren hat das Endzonenspiel Rugby an der Gutenbergschule seinen festen Platz im Wahlpflichtangebot. Durch die Kooperation mit Germania Eberstadt und durch die Unterstützung der Rugbyabteilung der TG 75 Darmstadt konnte im Sommer 2016 zum Ende des Schuljahres ein

hervorragender 3. Platz im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ erzielt werden. Auch in diesem Schuljahr haben sich wieder über 30 Schüler in die Sportart Rugby eingewählt. Training ist immer montags von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Neben Achim Pfeffer, Coach Hannes Marb und den

Übungsleitern der TG 75 Darmstadt freuen sich Frau Moeser und Herr Schmidt vom Förderverein. Der Förderverein unterstützt schon von Anfang an mit Bällen und Trikots diese erfolgreiche Sportart an der Gutenbergschule.



Auf, un´ nix wie hie´ in die





„Gemeinsam
einen besonderen
Moment erleben.“



„Leuchtende
Kinderaugen.“

Wir sind
Mitglied!
Und Sie?



„MOTORÖL
IM BLUT.“



„Berühren.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Mehr erfahren:
www.volksbanking.de/mitgliedschaft



Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Darmstadt-Südhessen eG 

Runde und halbrunde Jubiläen 2017 in Eberstadt

Vor 1235 Jahren:

782: Erste urkundliche Erwähnung Eberstadts in einer Schenkungsurkunde des Klosters Lorsch

Vor 765 Jahren:

1252: Erste urkundliche Erwähnung der Burg Frankenstein

Vor 200 Jahren:

1817 kauft die Gemeinde Eberstadt die Frankenstein'sche Kellerei in der Obergasse und baut sie zum Rathaus mit Schule um

Vor 175 Jahren:

1842: Gründung des Gesangsvereins Frohsinn, der ursprünglich „Singfreund“ hieß und sich erst ab 1859 „Frohsinn“ nennt

Vor 145 Jahren:

1872: Gründung der Evangelischen Stadtmission Eberstadt

Vor 135 Jahren:

1882: Gründung der Ortsgruppe Eberstadt des Odenwaldklubs durch Oberförster Joseph

Vor 125 Jahren:

1892 wird das Pfarrhaus der heutigen Dreifaltigkeitsgemeinde eingeweiht

Vor 115 Jahren:

1902: Gründung des Obst- und Gartenbauvereins

Vor 100 Jahren:

1907: Gründung der Turngesellschaft TG 07 e.V. und die erste katholische Pfarrei St. Joseph entsteht in Eberstadt

Vor 80 Jahren:

1937: Eingemeindung Eberstadts (mit ca. 8900 Einwohnern) zu Darmstadt

Vor 70 Jahren:

1947 wird der VdK, Ortsgruppe DA-Eberstadt, gegründet

Vor 65 Jahren:

1952: Gründung des Vereins für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Eberstadt

Vor 60 Jahren:

1957: Gründung des Schützenvereins „Frankenstein“

Vor 50 Jahren:

1967: Gründung der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V. mit zunächst 8 Vereinen. Heute gehören ihr 71 Mitgliedsvereine an

Vor 20 Jahren:

1997 wird Achim Pfeffer Bezirksverwalter von Eberstadt und der Volleyballclub VC Eberstadt wird gegründet

Vor 10 Jahren:

2007: Gründung des Geschichtsvereins Eberstadt/Frankenstein

Quellenangabe: Teilweise aus "Chronik zur Eberstädter Geschichte" von Friedel Kirschner © esh



Das Pflage team Marienhöhe

Für ein Leben in gewohnter Umgebung

ÜBER **20** Jahre Pflage team
Marienhöhe

Unsere Leistungen: Kranken- und Altenpflege · Intensivpflege · Hausnotruf
Sterbebegleitung · Hauswirtschaftliche Betreuung · Beratung · 24 Stunden-
Dienst · Familienpflege · Wohngemeinschaften für demenziell Erkrankte

Wir informieren und beraten Sie gerne:

Pflage team Marienhöhe · 64297 Darmstadt · Oberstraße 31
Tel.: 06151 / 97 19 0-0 · E-Mail: info@pflage team-marienhoehe.de

Einladung zur

Eberstädter Frühlingsmesse

in der Jahnturnhalle,

Eberstädter Marktstraße 7

am Sonntag, 23. April 2017

von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Der Gewerbeverein Eberstadt e.V.

freut sich auf Ihren Besuch!

Loseziehen und Auflösung des letzten Preisrätsels



an die frische Winterluft. Jetzt wird gespielt oder sich ausgeruht und bald gibt es leckeres Mittagessen. Bei Nati wird man rundherum liebevoll versorgt mit allem, was man sich nur wünschen kann, und fühlt sich so richtig wohl. Nati ist ja auch eine von vielen zertifizierten Eberstädter Tagesmüttern, die der Kindertagespflege Eberstadt angehören.

Die Gewinner sind: Gretel Barth, Karin Hock, Gabriele Wegmer, Reiner Schmidt und Ferdinand Suhe. Als Preis gab's für jeden ein Körbchen mit echten Eberstädter Brotaufstrichen: Eberbiene-Honig, Ladwerge und Walnusscreme.

Dick eingepackt in warme Overalls, Stiefelchen, Mützen, Schals und Handschuhe sitzen drei kleine „Winterwichtel“ an einander gekuschelt auf zwei Sitzbänken in einem großen „Kinderwagen“ und freuen sich auf die tägliche Ausfahrt mit „ihrer“ Tagesmama Nati. Eigentlich sind sie zu viert, aber die Vierte im Bund hustet zu sehr und bleibt vorsorglich zu Hause. Und ausgerechnet heute steht doch etwas ganz Besonderes an: Man darf „Glückskind“ sein und 5 Gewinner ermitteln, die das Preisrätsel in den „Eberstädter Nachrichten“ richtig gelöst haben. Also: Handschuhe aus und mit spitzen Fingerchen aus dem Korb mit den vielen kleinen Briefchen 5 Stück herausgepickt und gegen eine Schachtel Schokofiguren eingetauscht. Ein Foto wird anschließend auch noch gemacht, eine süße

Belohnung verschwindet umgehend im Mund, Handschuhe wieder an, und nun kann's endlich losgehen mit der Ausfahrt. Für den Spielplatz allerdings ist es jetzt Anfang Dezember zu kalt. Aber in Eberstadt gibt es so viel Interessantes zu sehen und zu beobachten und einkaufen macht auch Spaß. Dann geht's wieder heim ins Warme, in Natis schönes Spielzimmer, und raus aus den dicken Klamotten und den Stiefeln. Rote Näschen und ebensolche Bäckchen erinnern noch

Das Lösungswort lautete „Kloster Lorsch“ und ergab sich aus folgenden Begriffen: Hickebick, Himmelsleiter, Akkordeon, Kreisel, Datterich, Grenzgang, Parforce, Hickler, Frohsinn, Gerste, Bessungen, Kaninchen, Jahn.



Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 6076
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

RISTORANTE



*Villetta
da Angelo*



Inhaber: Angelo Di Maggio
Pfungstädter Straße 32
64297 Darmstadt
Tel.: 06151 - 14 57 38
Fax: 06151 - 91 82 760

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 11:30 Uhr - 15:00 Uhr
18:00 Uhr - 24:00 Uhr

Dienstag: **Ruhetag**

25 Jahre Ökumenischer Arbeitskreis in Eberstadt



Mit einem Jubiläumsgottesdienst feierte der Ökumenische Arbeitskreis Eberstadt am 4. November 2016 im Ernst-Ludwig-Saal sein 25-jähriges Bestehen.

Im November 1991 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Eberstadts, der Evangelischen Stadtmission und des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) und überlegten, wie das „Jahr mit der Bibel“ 1992 gemeinsam begangen werden könnte. Das Ergebnis waren zahlreiche Aktionen, wie etwa ein Bibelwochenende im Ernst-Ludwig-Saal mit Talkshow, Kinder-nachmittag und einem Ökumenischen Gottesdienst und einer Ausstellung im Rathaussaal. Nach den positiven Erfahrungen des Miteinanders der verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften, der erlebten Gemeinschaft über Konfessionsgrenzen und der verschiedenen Frömmigkeitsformen hinweg, sowie der sichtbar gewordenen Einheit, beschloss der Arbeitskreis, auch nach dem „Jahr mit der Bibel“ zusammenzubleiben.

Seitdem plant und führt der Arbeitskreis, in dem Haupt- und Ehrenamtliche zusammenarbeiten, gemeinsame ökumenische Veranstaltungen durch: Gottesdienste, Familienfeste, Bibelwochenenden, Glaubens-kurse, Gesprächsabende, Bibelwochen, Bibelausstellungen, Gebetswochen, Konzerte, Mahnwachen zur Pogromnacht, Vortragsreihen und Adventsausstellungen. Im Laufe der Jahre wuchs der Kreis und es konnten auch Vertreterinnen und Vertreter der

Franziskusbruderschaft/Marienschwesternschaft, der griechisch-orthodoxen Kirche und der Adventgemeinde im Arbeitskreis begrüßt werden. Um die Erinnerung an die Reichspogromnacht in Eberstadt wachzuhalten, richtet der Ökumenische Arbeitskreis unter Beteiligung des Bezirksverwalters Achim Pfeffer seit 1998 jedes Jahr am 10. November eine Mahnwache an der Modaubrücke aus. In ihr wird der Niederbrennung der Eberstädter Synagoge in den frühen Morgenstunden dieses Tages im Jahr 1938 und der Misshandlung jüdischer Mitbürger durch Nazi-Schergen gedacht. Seit vielen Jahren ist der Ökumenische Arbeitskreis auch für die Planung und die Durchführung der bunten und vielseitig gestalteten Programme „Nacht der Kirchen“ in Eberstadt verantwortlich, die alle zwei Jahre in Darmstadt stattfinden.

Beim Jubiläumsgottesdienst hielt Pfarrer Dr. Stefan Kunz aus Bensheim den Festvortrag und beleuchtete die ökumenische Verbundenheit. Die Vielfalt der verschiedenen Gemeinden bezeichnete er als gegenseitige Bereicherung. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von den Bläsern des CVJM und dem TuEsDay Brass der Adventgemeinden, sowie dem Chor „Cantamus“ der

katholischen Pfarrgemeinden St. Josef und St. Georg. Mit Grußworten von Bezirksverwalter Achim Pfeffer, Bernd Lülsdorf von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Darmstadt und Pfarrerin Ulrike Hofmann vom Evangelischen Dekanat Darmstadt-Stadt endete der Gottesdienst. Beim anschließenden Empfang gab es ausgiebig Gelegenheit zum Austausch. Die Ausstellung „25 Jahre Ökumenischer Arbeitskreis Eberstadt“ vermittelte einen eindrucksvollen Überblick über die Veranstaltungen und Aktivitäten des Ökumenischen Arbeitskreises im vergangenen Vierteljahrhundert.

Die 15 bis 20 Mitglieder des Arbeitskreises treffen sich in unregelmäßigen Abständen in den Kirchengemeinden. Die ökumenische Bibelwoche im Februar wurde durchgeführt, die Planung der gemeinsamen „Nacht der Kirchen“ am 23. Juni 2017 steht an, sowie eines bunten ökumenischen Kerbumzugs im Reformationsjahr. Der Arbeitskreis steht allen Interessierten offen und neue Gesichter sind herzlich willkommen. Wer gerne mitarbeiten oder auch nur hineinschnuppern möchte, wendet sich bitte an Gustav Fetzer, Telefon 06151-57599

Veronika Heineken



Fester Zins – ein halbes Leben lang

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.



Michael Nauheim

Hauptvertretung der Allianz
Pfungstädter Straße 46
64297 Darmstadt

michael.nauheim@allianz.de
www.allianz-nauheim.de

Tel. 0 61 51.5 49 00



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 

Tagesfahrten,
Mehrtagesfahrten,
Städtereisen,
Kunst & Kultur,
Wellness & Kur,
Gruppenreisen
und vieles mehr!

**Brückmann**
Reisen

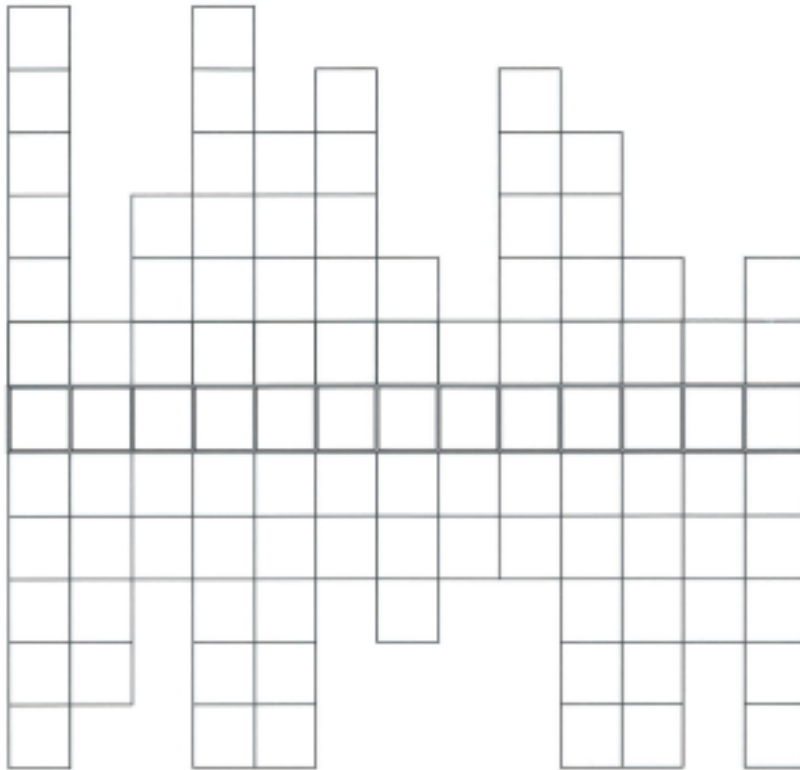
Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen



Pfungstädter Str. 176-180 | 64297 Darmstadt | Tel. 06151 - 55271
info@brueckmann-reisen.de | www.brueckmann-reisen.de

Kennen Sie Eberstadt ?

Hier können Sie wieder Ihr Wissen testen und mit etwas Glück sogar gewinnen!



Die Kästchen sind wie folgt auszufüllen:

1. Erfinder der Kurzschrift. Eine Straße ist nach ihm benannt
2. Vorname des Widerstandskämpfers Schwamb. Eine Schule trägt seinen Namen
3. „Alle Neune“ erzielt man beim
4. welcher Brunnen steht am Aufgang zur Dreifaltigkeitskirche?
5. wurde von einer Hobbygruppe innerhalb des Bürgervereins am Steigertsweg angelegt
6. der Erbauer der Burg Frankenstein war Konrad II. Reiz von
7. Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die
8. Kürzel für den Christlichen Verein Junger Menschen
9. Domizil des Bürgervereins ist die Geibel'sche
10. beliebte Hausmacher Wurstsorte; dazu schmeckt sehr gut Senf
11. früherer Eberstädter Bezirksverwalter. Eine Straße ist nach ihm benannt
12. eine ehemalige Eberstädter Brauerei Ecke Pfungstädter/Heidelberger Landstraße
13. Ballsportart bei der TG 07

Das Lösungswort senden Sie bitte bis spätestens 15. Mai 2017 unter Angabe Ihres Namens und Ihrer vollen Adresse an: IG Eberstädter Vereine e.V., Pfarrer-May-Str. 4, 64297 DA-Eberstadt oder per E-Mail: Evsche252@aol.com

Unter den richtigen Antworten verlosen wir wieder 5 Gewinne!

Die Auflösung des letzten Preisrätsels finden Sie auf der Seite 19 in diesem Heft



Der fröhliche Eber wünscht viel Spaß beim Rätsellösen!

Mit besten Zutaten



Hessens Glück. Pfungstädter.

PFUNGSTÄEDTER.DE FACEBOOK.COM/PFUNGSTÄEDTER

Der Rassegeflügelzuchtverein 1904 Darmstadt Eberstadt

Die alljährliche Eberstädter Rassegeflügelshow

Am Wochenende des Totensonntags 2016 feierte der Rassegeflügelzuchtverein sein Erntedankfest im Rahmen der jedes Jahr an diesem Wochenende stattfindenden 2-tägigen Eberstädter Rassegeflügelshow in der Halle der SVE am Waldsportplatz.

Bedingt durch verschiedene Umstände wurden 2016 nur ca. 170 Tiere von den Eberstädter Züchtern und befreundeten Züchtern anderer Vereine der Öffentlichkeit präsentiert. Auch die Schutzmaßnahmen wegen der Vogelgrippe taten ihr Übriges.

Zur Eröffnung am Samstagnachmittag konnte der amtierende Vorsitzende Rupert Schmalkalt zahlreiche Ehrengäste und Besucher begrüßen. Die Schirmherrschaft hatte freundlicherweise Herr Stadtrat a.D. Dr. Dierk Molter über-

nommen. Vier Preisrichter bewerteten die ausgestellten Exemplare und bescheinigten den Eberstädter Zuchtfreunden einen sehr hohen Zuchtstand, der sich in vielen hohen und Höchstnoten widerspiegelte. Besonders freuten sich die Eberstädter Züchterinnen und Züchter über die große Wertschätzung ihrer Arbeit, die durch sehr viele Ehrenpreisspenden der Freunde und Gönner des Eberstädter Vereins zur Verfügung gestellt wurden. So konnte z.B. ein Buchpreis des Herrn Bundestagspräsidenten vergeben werden.

Dass die Eberstädter Tiere auch überregional zu hohen und höchsten Ehren kommen

können zeigte sich bereits zu Beginn der Saison, als Zuchtfreund Horst Kölsch mit seinen „Zwerg-Welsumern“ bei der Jungtierschau in Goddelau das Ehrenband erringen konnte. Bei der Deutschen Rassetaubenschau in Erfurt, die trotz der Widrigkeiten der Vogelgrippe stattfinden konnte, erzielten die Brüder Horst und Willi Roßmann mit ihren



„Starwitzer Flügelsteller“ Kröpfer-Tauben das beste Ergebnis des Jahres des Eberstädter Vereins und errangen erneut die Deutsche Meisterschaft in ihrer Rasse. Auch der Schriftführer des Vereins, Bernd Hartmann aus Spachbrücken, konnte in Erfurt mit dem Abschneiden seiner Giertauben zufrieden sein. Eine Taube wurde hier mit dem Ehrenband des Verbandes Deutscher Rassetaubenzüchter prämiert.

Die Ehrung der erfolgreichen Ausstellerinnen und Aussteller erfolgte beim Familienabend im Januar im Eberstädter Gasthaus „Zum Weingarten“.

Jetzt im Frühjahr beginnt das neue Zuchtjahr und damit die Vorbereitung auf die im Herbst und Winter stattfindenden Ausstellungen in Eberstadt und der ganzen Republik.

Wer am erlebnisreichen Hobby „Rassegeflügelzucht“ interessiert ist, kann sich gerne bei Rupert Schmalkalt informieren. Er ist unter der Rufnummer 06151-56747 erreichbar.

Der Verein freut sich auf Sie!



- Beratung
- Verkauf
- Service

akku3.de
darmstadt



Sie brauchen Hilfe rund ums Telefonieren oder für Ihren Computer?
Wir haben die Lösung. Testen Sie uns!

Ihr Fachgeschäft für **Akkus, Batterien, PC-Service** und
Telekommunikation.

Akku-Service Dreier

Oberstraße 6 • 64297 Darmstadt • Tel. 061 51/59 47 88 • Fax 061 51/59 22 88
www.akku3.de • info@akku3.de

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 & 14.30 – 18.00 Uhr • Samstag 10.00 – 12.30 Uhr

Wir sichern Eigentum.



Sicherheitstechnik
Raupach

Beratung • Projektierung • Vertrieb • Service

KOSTENLOSE BERATUNG

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

VEREINBAREN SIE IHREN TERMIN

Tel.: 06151 / 54384

Fax: 06151 / 594985

Mail: info@sitera.eu

www.sitera.eu

Oberstraße 10

64297 Darmstadt-Eberstadt

Die CFI Internationale Kinderhilfe stellt sich vor: Ein Familie fürs Leben



Die CFI Internationale Kinderhilfe ist seit Herbst 2016 Mitglied in der IG Eberstädter Vereine und möchte sich hier kurz vorstellen.

Unser Büro in der Heidelberger Landstraße 222 liegt gegenüber vom „Hilße-Eck“, nicht weit weg von der Modaubrücke, direkt im Zentrum Eberstadts. Dort sorgen wir gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die finanzielle Unterstützung von zehn Kinderdörfern. Die Kinderdörfer befinden sich in Lateinamerika, Osteuropa, Asien und Afrika. Kinder in Notlagen werden dort aufgenommen und wachsen in Familien auf. Etwa zehn bis zwölf Kinder pro Familie werden von einer Hausmutter und einem Hausvater erzogen und dürfen in den Familien bleiben, bis sie selbstständig sind, dass sie ihr Leben selbst meistern können. Viele Kinder bleiben bis nach der Ausbildung in den Kinderdörfern. Insgesamt betreuen wir ca. 700 Kinder, aber auch Projekte, die von den Kinderdörfern ausgehen. So helfen wir beispielsweise bei der Finanzierung von Wasseraufbereitungsanlagen, bei baulichen Maßnahmen wie neue Schulen und bei Anschaffungen, die benötigt werden, wie z.B. neue Betten, Matratzen, ein neuer Backofen etc. Es besteht die Möglichkeit, mit einmaligen oder regelmäßigen Spenden zu

helfen. Auch gibt es Spender, die eine Patenschaft für ein Kind übernehmen, und so längerfristig die Entwicklung eines Kindes begleiten. Pateneltern bekommen Post von „ihrem“ Patenkind und nehmen so Anteil an dessen Leben. Einige Pateneltern besuchen die Kinder auch in ihrem Zuhause.

Joachim Beck und Katharina Müller-Beck begleiten seit ihrer Reise nach Indien 2012 zwei Patenkinder. Das Ehepaar war so sehr berührt von den enormen Gegensätzen, der lebendigen Kultur, den verschiedenen Glaubensrichtungen, die so gut miteinander auskommen, und der Freundlichkeit der Menschen, dass sie als Paten der CFI Kinderhilfe in Eberstadt beschlossen, zwei kleine Mädchen zu unterstützen und ihnen damit ein sicheres Heim und somit eine gute Ausbildung

zu ermöglichen. Die Mädchen Maya und Lasin hatten es damals in ihrem noch kurzen Leben nicht leicht, da sie schon früh mit Krankheit und Tod der Eltern konfrontiert wurden. Jetzt sind sie sehr glücklich, und aus ihren Briefen ist eine große Dankbarkeit darüber zu lesen, dass sie nun in eine große Familie integriert sind. Wie alle kleinen Mädchen lieben sie die Farbe rosa, ihre Lieblingstiere sind Pferde und vor allen Dingen sind sie stolz darauf, ihre Schuluniform tragen zu dürfen.

Das CFI-Büro ist geöffnet montags bis freitags von 9.00-13.00 Uhr. Hier sind auch Flyer erhältlich. Man kann uns Fragen stellen und Ideen einbringen.

Alle weiteren Infos unter www.cfi-kinderhilfe.de



Das freundliche Team:

Sonja Neuhaus, Anja Lemmermann und Marianne Graham

Ein starkes Team in Eberstadt

kompetent
serviceorientiert
kundenfreundlich



D. Pullmann

Ihr Partner in DA-Eberstadt



Service



**Audi
Service**

**Pfungstädter Straße 65
64297 Darmstadt**

**Telefon: (06151) 54 04 1
Telefax: (06151) 59 13 05**

Email: info@autohaus-pullmann.de • Internet: www.autohaus-pullmann.de

Zum 6. Mal Eberstädter Bürgerehrung

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V. am 1. Januar 2011 im Ernst-Ludwig-Saal fand erstmals eine Bürgerehrung statt. Mittlerweile ist dieser Programmpunkt neben mehreren klassischen Gesangseinlagen im Ablaufplan des Abends nicht mehr wegzudenken.

Mit jeweils einer Urkunde und 3 Eberstädter Goldstücken als Präsent werden drei hier wohnhafte Personen ausgezeichnet, die sich in einem oder auch mehreren Vereinen ehren-

amtlich für das Gemeinwohl im Stadtteil engagieren. Allerdings sind sie weitgehend unbekannt, denn sie wirken häufig als „gute Geister“ im Hintergrund. Ohne deren Tätigkeit wären viele gemeinnützige Aktivitäten eines Vereins nicht durchführbar. Dies war damals ausschlaggebend bei Beschlussfassung, als IG Vereine drei verdiente Eberstädter Bürgerinnen oder Bürger zu ehren, denn die Arbeit der im Stillen Tätigen ist eine Würdigung wert.

Dieses Jahr nahmen drei Damen die Auszeichnung „Ewwerschte-

rin 2016“, ein Beutelchen mit drei Goldstücken und einen Blumenstrauß entgegen. Laudator Achim Pfeffer und IG-Vorsitzende Evelyn Schenkelberg gratulierten:

Ingrid Melk (GV Frohsinn), Sieglinde Siefert (Dieter-Bessler-Spielmannszug) und Rosemarie Pflug - Hantsch (Seniorentreff Eberstadt - Süd und Seniorentanz im Ernst-Ludwig-Saal).



**Die nächste Ausgabe der Eberstädter Nachrichten
erscheint im Spätsommer.**

Redaktionsschluss ist Ende Juni 2017.



Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else *Gärtnermeister*



Projekt: Treppenanlage
aus Beton- oder Naturstein



Projekt: Pflaster Hofeinfahrt
und Zaunbau aller Art



Projekt:
Natursteinarbeiten nach Maß

Und Ihr Projekt?

**Alles um Haus und Grundstück -
sprechen Sie mich an!**

Tel 06151 538340 Fax 06151 9518634 Mobil 0151 15582224
Jakobstraße 13 64297 Darmstadt-Eberstadt www.galaba.de



Axel Strauß

Geschäftsführer &
Meister für -Sanitär

-Heizungsbau
-Klempnerei

Strauß GmbH
Bernsteinweg 4a
64297 Darmstadt

Telefon: 06151 54847
Fax: 06151 592486
Mobil: 0171 7945401

Gas- und Wasserinstallation -- Sanitäre Anlagen
Heizungsbau -- Klempnerei -- Kundendienst



Immer wieder sonntags gehört bei Vielen das offene Croissant zu einer Tasse Latte Macchiato ins Frühstücks-Programm. Andere besuchen das Fitness - Center oder mountainbiken an diesem Tag zum Frankenstein hinauf. Der Sonntag ist der Tag, an dem man vom stressigen Alltag abschaltet und in der Seelen-Hängematte baumeln darf. Alle Aktivitäten, so unterschiedlich sie auch sein mögen, haben jedoch eines gemeinsam: Sich in unserer hektischen und lärmgefüllten Zeit eine Auszeit zu gönnen. Sich im Strom der endlosen Verfügbarkeit digitaler Medien und Kanäle nicht mitreißen zu lassen und einen Ausgleich und Ruhepunkt zu finden. Christen nutzen dafür im Herzen von Eberstadt die Stadtmission Darmstadt-Eberstadt, ein Ort mit Geschichte und Tradition, der diesen Ruhepunkt und Ausgleich mit dem Seelenbalsam von oben spendet.

In dieser, seit 1872 bestehenden evangelischen Gemeinde, haben seit Beginn in nunmehr fast 10.000 Gottesdiensten Menschen durch alle Jahrzehnte hindurch ihre Seele aufladen und sich zu vielen Fragen, Situationen, Notfällen, ihre Zeit oder Einsamkeit mit anderen austauschen dürfen. Viele haben

so einfach nur bei einem Kaffee ihre Einsamkeit hinter sich gelassen und Kontakt zu anderen Christen gefunden. Unter dem Motto „Jesus mitten drin“ haben sie dadurch Lebenshilfe im Gemeindeleben, Tipps und Ratschläge und Gottes Wort erfahren und erhalten.

Dieser Seelenbalsam in zeitgemäßer Form erfordert Gottesdienste, Gemeindeleben und Predigten mit dem Wandel der Zeit gestalten zu können. Vergangenes und Fehler hinter sich zu lassen, sich als Gemeinde immer wieder neu zu erfinden, zu wachsen ohne die wesentlichen Grundlagen der Bibel und Gottes Wort aus den Augen zu verlieren. Die 145-jährige Geschichte der Stadtmission bezeugt diese Stärke, den Wandel zu meistern.

Auch in diesen Tagen stehen wir als Gemeinde vor neuen Zeiteinflüssen und Herausforderungen: Flüchtlingsthemen, Alterspyramide, gesellschaftliche Abkehr von Gott, Jugendarbeit im digitalen

Zeitalter, Fragen nach dem Sinn des Lebens vieler und zu guter Letzt als Teil der Liebenzeller Mission die Missionsarbeit weltweit zu unterstützen. Dies ist nur ein Teil der Themen, mit denen sich unser Gemeindepastor Simon Müller gerne auseinandersetzt und Antworten auf die Fragen in seiner Gemeinde geben kann. Seit fast fünf Jahren ist Simon Müller aus Freiburg in der Stadtmission hier und in Eberstadt heimisch geworden. Seine Frau Sandra und die beiden hier geborenen Söhne Jeremias (4) und David (2) fühlen sich in Eberstadt rundum wohl. Die Gemeinde mit Familien-Charme war, ist und wird immer sehr engagiert sein und gehört zur evangelischen Allianz in Deutschland. Das ist keine Freikirche!

So ist und bleibt das wichtigste Ziel, sich mit Projekten und Angeboten in aktuelle soziale Fragen und Probleme in Eberstadt über neue Wege einzubringen und Hilfe anzubieten. Auf dem Aktionsplan stehen aktuell Projekte und





Apotheker André Salzmann: „Arzneimittel aus der Natur liegen uns am Herzen“:

„Fast überall auf der Welt vertrauen die Menschen auf Heilmittel aus Mutter Natur. Seit Jahren nimmt das Interesse der Menschen an Arzneimitteln aus der Natur zu. Auch bei uns kommen viele Kunden, die Ihre gesundheitlichen Beschwerden mit Naturarzneimitteln behandeln lassen möchten. Besonders Frauen setzen mehrheitlich auf die Heilkräfte der Natur. Und deshalb möchten wir mit einer neuen **PHYTOTHEK** Abteilung unser Leistungsangebot zu pflanzlichen Arzneimitteln nochmals steigern.
In der neugestalteten **PHYTOTHEK** finden Kunden eine breite Auswahl geprüfter pflanzlicher Arzneimittel, die nur in der Apotheke erhältlich sind. So möchten wir unseren Kunden darbie ten, dass es so qualitativ hochwertige pflanzliche Arzneimittel nur in der Apotheke gibt, wo sie selbstverständlich zusammen mit einer kompetenten Beratung angeboten werden.
Das innovative Konzept der **PHYTOTHEK** stammt von der Firma Bionorica SE. Das erfolgreiche Unternehmen aus der Oberfalz entwickelt auf Grundlage seiner weltweiten Forschung pflanzliche Präparate für verschiedenste Erkrankungen: zum Beispiel mit Sinupret ist die Bionorica Markt-führer in Deutschland.
Unser Team ist speziell auf dem Gebiet der Naturarzneien so ausgezeichnet geschult, dass wir jetzt über die neuesten Erkenntnisse zu den faszinierenden Wirkdimensionen vieler pflanzlicher Arzneimittel verfügen. Dieses Wissen kommt natürlich all unseren Kunden und ihrer Gesundheit zugute.



Achten Sie auf unsere ständig wechselnden Angebote!

Wir nehmen uns Zeit, Sie umfassend über wirksame und gut verträgliche Alternativen aus der Natur zu beraten“.

 **Phytothek**[®]
Kompetenzapotheke für pflanzliche Therapie



POST
APOTHEKE

Gerne für Sie durchgehend da:
täglich von 8.30 bis 18.30 Uhr
Mi & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr

EBERSTÄDTER MARKTSTRASSE 18
64297 DARMSTADT - EBERSTADT
INH. ANDRÉ SALZMANN E.K.

Tel. 0 61 51 - 57 05 4 Fax 0 61 51 - 57 05 5
service@postapotheke-darmstadt.de
www.postapotheke-darmstadt.de



kostenloser **Lieferservice** inkl. Nieder-Beerbach



Angebote wie zum Beispiel:

- Moderne Jugendarbeit und Teenagerbetreuung in einem christlichen Netzwerk.
- Gesprächstreffen für Alleinstehende und Senioren oder einsame Menschen.
- Aktionen für Mitglieder, Senioren, Hilfsbedürftige oder Obdachlose.

- Bastel- und Familiennachmittage

Natürlich gibt es noch viel, viel mehr. Wer sich für uns interessiert, ist herzlich eingeladen, einfach vorbeizuschauen und sich von unserer herzlichen Familien - Atmosphäre zu überzeugen. Besuchen Sie doch einen Gottesdienst, immer wieder sonntags um 10:00 Uhr in der Büschelstraße 22.

Alle Infos, Termine und Veranstaltungen unter

www.stadtmission-eberstadt.de

Christina Thamm
Stadtmission Eberstadt e.V.



Als Lohnsteuerhilfeverein mit über 1200 örtlichen Beratungsstellen bundesweit erstellen wir u. a. für **Arbeitnehmer, Beamte, Rentner** im Rahmen einer Mitgliedschaft die komplette

EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG und beraten Sie bei Fragen zum **Kindergeld**, zur **Abgeltungssteuer** bzw. zum **Alterseinkünftegesetz**.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-

Beratungsstelle: Heidelberger Landstr. 316, 64297 Darmstadt

Beratungsstellenleiter: Herr Hans-Günter Behnke

Tel. 0800/5893871 (gebührenfrei) Mo-Fr 08.00 - 18.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten Tel. 06151/425900; Termine nach Vereinbarung

www.steuerverbund.de • hans-guenter.behnke@steuerverbund.de

0 800/46 22 22 6
www.bbbank.de

1) Voraussetzung: Gehalts-/Bezügekonto; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied

0, — Euro¹⁾ Girokonto und Depot

Die BBBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie Ihr Bankdepot und Ihr Gehalts-/Bezügekonto kostenfrei¹⁾ – ohne monatlichen Mindesteingang auf Ihrem Girokonto. Und genießen Sie den Service einer kompetenten Beraterbank. Gerne überzeugen wir auch Sie von unseren Vorteilen. Informieren Sie sich!



BBBank-Filialen in Darmstadt

- Rheinstraße 35, 64283 Darmstadt
- Heidelberger Landstraße 212, 64297 Darmstadt

BB Bank

So muss meine Bank sein.

Das Eberstädter Nachbarschaftscafé



Wo? Geibel'sche Schmiede, Oberstraße 20
Wann? Immer jeden 3. Dienstag im Monat

Inzwischen ist das jüngste Mitglied der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V., das Eberstädter Nachbarschaftscafé, zu einem beliebten Treffpunkt in der Geibel'schen Schmiede, Oberstraße 20 in Eberstadt geworden.



An jedem 3. Dienstag wird von Ehrenamtlichen, die sich als Teil des Senioren-Netzwerks Eberstadt zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengefunden haben, in liebevoller Weise der Erdgeschossraum zu einem gemütlichen Café gestaltet. Eine reichliche Auswahl an selbstgebackenen Kuchen, Torten und Gebäck steht für die Gäste bereit und an den Tischen wird man mit Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränken versorgt. Hier trifft man alte Bekannte oder knüpft neue Kontakte. Der Neubürger wird hier genauso herzlich willkommen geheißen wie der Einheimische, man kommt schnell ins Gespräch, tauscht sich über Neuigkeiten aus und kann Ratschläge mit in seinen Alltag nehmen. Außerdem gibt es immer ein ausgesuchtes Programm. Viele Monate vorher werden Ideen gesammelt, interessante Themen ausgelotet und mit Netzwerken Kontakt

aufgenommen, um mit seniorenrelevanten Beiträgen den Cafénachmittag zu bereichern und abzurunden. So gab es Vorträge des Studierendenwerkes Darmstadt über „Wohnen für Hilfe“, ferner über Betriebe, die vom Seniorenrat Darmstadt als besonders seniorenfreundlich ausgezeichnet wurden, einen Beitrag über Sturzprävention im Alter, Informationen über den Hausnotruf, die Dienstleistungsangebote von Pflegediensten und ein spannendes Referat vom Zoopädagogen des Vivariums Darmstadt. In dieser Reihe besonders erwähnenswert war eine Probeverköstigung des ASB mit seinem Angebot „Essen auf Rädern“, begleitet von einem aufschlussreichen Vortrag darüber, was man sich heute darunter vorstellen darf: Moderne Zubereitungsarten, Menüvielfalt, Portionsgrößen, tageweise Bestellungen und Abstimmung mit Unverträglichkeiten.

Mit heiter oder auch besinn-

lichen Einlagen erfreuten Cornelia Gerlach als „Clownin Mathilde“, Ilse Sturmfels mit kessen Liedern und Lothar Braumann mit liebenswerter Kaffeehausmusik das Jahr hindurch.

Der Chor „Darmstädter Schulspatzen“, das Ehepaar Schenkelberg und die Kinder der Musikschule Eberstadt gestalteten das Rahmenprogramm des Adventscafés im Ernst-Ludwig-Saal, dem Ausweichquartier während des Weihnachtsmarktes.

Der 1. Geburtstag des Nachbarschaftscafés wurde im Juni 2016 gefeiert. Zu den Gratulanten zählten Stadträtin Barbara Akdeniz, Bezirksverwalter Achim Pfeffer, die Bürgerbeauftragte Imke Jung-Kroh, die Presse und viele, viele Gäste aus dem Stadtteil und der Nachbarschaft. Darüber hinaus folgte das Nachbarschaftscafé mit seinen Gästen im Juli 2016 einer Einladung von Bernd Volpp, Leiter des Pflege- und Therapiezentrums Volpp in der



- Busreisen
- Ausarbeitung und Durchführung von Tages- und Mehrtagesfahrten
- Klassenfahrten
- Stadtrundfahrten
- Pendelverkehr bei Großveranstaltungen aller Art



Petri - Reisen

Busunternehmen

Gerhard Petri

64319 Pfungstadt • Gottlieb-Daimler-Straße 11
Telefon/Fax (0 61 57) 47 82

Die IG Eberstädter Vereine bedankt sich an dieser Stelle bei allen Anzeigenkunden, die es durch ihre Insertion ermöglichen, dass diese Zeitung erscheinen kann. Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, bei Ihren Einkäufen, bei Inanspruchnahme eines Dienstleistungsunternehmens oder Handwerksbetriebs, beim nächsten Restaurantbesuch oder Ausflug, die genannten Firmen zu berücksichtigen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

WÜRTEMBERGER

IHR UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO

STEFAN WÜRTEMBERGER

VERSICHERUNGSFACHMANN BWV

VERSICHERUNGSMAKLER

WIR VERSICHERN SIE UND IHR HAB UND GUT PREISWERT UND BEDARFSGERCHT, DA WIR AUF EINE GROßE ANZAHL AN VERSICHERERN ZUGREIFEN KÖNNEN.

OBERSTRAßE 22 • 64297 DARMSTADT
TEL.:06151-898023 • FAX:06151-898027

Nussbaumallee. Nachdem Herr Volpp zu einem früheren Termin im Nachbarschaftscafé bereits die Möglichkeit wahrge-nommen hatte, das in Eberstadt ansässige Therapiezentrum vorstellen zu können, hatten nun die Gäste die Gelegenheit, dieser Einrichtung vor Ort im Rahmen einer Führung einen Besuch abzustatten, nachdem man sich an einem fulminanten Buffet mit Kuchen und Snacks gestärkt hatte.

Das Nachbarschaftscafé hat ein fleißiges Organisationsteam, das sich einmal monatlich trifft, um die Cafénachmittage vorzubereiten, aber auch um weitere Werbung für das Café selbst und für noch mehr ehrenamtliche Unterstützung zu machen. So war das Team präsent beim Kerbeflohmarkt und mit einem

Infostand beim Sommerfest Eberstadt-Süd, beim Kreativmarkt im Haus der Vereine, beim „Treffen unter dem Weihnachtsbaum“ in Eberstadt-Süd und beim Seniorentag beteiligt. Auch das diesjährige Programm bietet wieder viel Wissenswertes und auch Vergnügliches.

Text: Ingrid Franke-Schwebel

Kontakt: Ulla Goß,
06151-537469,

E-Mail:
ulla.gooss@yahoo.de



HAUS DER BRIEFMARKE

**WIR KAUFEN:
BRIEFMARKEN – MÜNZEN
GELDSCHEINE – POSTKARTEN
GOLD – SILBER**

Haus der Briefmarke – Inh.: Thomas Gompf
Heidelberger Landstr. 202 (1. Etage über der Volksbank)
Tel.: 06151-339177

E-Mail: Info@HausderBriefmarke.de

Internet: www.HausderBriefmarke.de

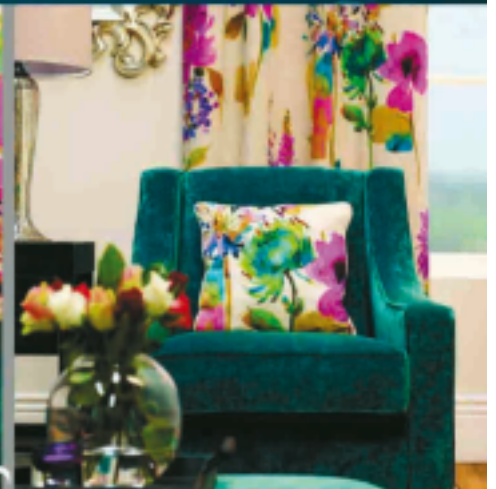


IHR (T)RAUM AUSSTATTER

- Matratzen
- Lattenroste
- Bettwäsche, Kissen
- Schlaf- und Heimdecken
- Tischwäsche
- Frottiertücher
- Badematten
- Accessoires

IHR Meisterbetrieb

- Fertigung/Montage:
Gardinen, Rollläden, Vertikal
- Verlegen:
Teppich, Parkett, Laminat
- Montage:
Markisen, Plisseé, Jalousien
- Polieren, Tapizarbeiten



Gesund

schlafen *Schöner* *wohnen*

Kniess
Betten- & Raumausstattung

www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07

Kochbrüder, die die Ess- und Tischkultur seit 45 Jahren pflegen Chuchi Philipp Delp in Darmstadt-Eberstadt

Im Mai 1960 setzten sich in der Weinstadt Oppenheim ca. 50 Männer bei gutem Essen zusammen und beschlossen, ihrem Hobby, dem Kochen, einen Rahmen zu geben. Der bereits in der Schweiz bestehende „Club Kochender Männer“ galt als Vorbild, und so wurde der deutsche CC-Club gegründet. „CC“ steht für Confrérie Culinaire.

Schmiede, wollen gemeinsam kochen und haben einen hohen Anspruch an das möglichst jahreszeitliche, regionale und unbehandelte Produkt. Dabei geht Qualität vor Quantität. Unser vorrangiges Ziel ist seit unserer Gründung im Jahre 1972, im fröhlichen Miteinander Genuss und Freude am Kochen zu teilen, sowie Ess- und Tischkultur zu pflegen. Wir

den Einkauf der Lebensmittel und Dekoration der Tische verantwortlich. Die Zusammenstellung der exzellenten und einzigartigen Menüs – zwischen vier und sechs Gänge –, die Auswahl der Weine, die phantastische Umsetzung der sehr oft arbeitsreichen Rezepturen durch die hochmotivierten Kochbrüder der Chuchi-Philipp-Delp und das gesamte Ambiente in der Geibel'schen Schmiede macht die Kochabende immer wieder zu einem Erlebnis der besonderen Art.

Im abgelaufenen Jahr stellten sich die Apprentis Klaus Sattler und Klaus Reuter der Prüfung zur Erhebung in den Rang eines Chef de Chuchi. Die Prüfungskommission hatte nach dem jeweiligen letzten Gang einstimmig festgestellt, dass die Tischdekorationen, die zusammengestellten Menüs, die dazugehörigen Weine vorbildlich und empfehlenswert waren und die Leistungen der Probanden weit über das geforderte Maß hinaus gingen. Landeskanzler Dr. Herbert Geipert überreichte nach seiner Laudatio den neuen CdC Klaus Sattler und Klaus Reuter als verdienten Lohn den Hummer am blauen Band und händigte die dazugehörige Ernennungsurkunde aus.

Ein besonderer Höhepunkt im letzten Jahr war das Essen für und mit unseren Damen als Dank, dass sie das zeitintensive Hobby ihrer Männer nicht nur akzeptieren, sondern auch positiv begleiten.

Der unter dem Motto „Essen für unsere Damen“ bestehende Nachmittag wurde von den Löffelführern Gerhard Welker und Wolfgang Wagner-Noltemeier an einer hierzu passend von Helga und Karin dekorierten Tafel mit einem Glas



Festlich gedeckte Tafel

Es war die Zeit, in der Clemens Wilmenrod den Toast Hawaii erfand und Horst Scharfenberg sich als erster, exzellenter Fernsehkoch etablierte. Horst Scharfenberg war ein Großer unseres Clubs und erhielt später mit dem Chevalier de la Marmite die höchste vereinsinterne Auszeichnung.

Heute hat der CC-Club mehr als 1.300 Mitglieder (Kochbrüder) in rund 120 örtlichen Chuchis. Chuchi ist das Schweizer Wort für Küche. Die Begeisterung der Gründungsväter für gutes Kochen ist auch für die Kochbrüder von heute das bestimmende Motiv: Wir, die Kochbrüder der Chuchi-Philipp-Delp, mit Sitz in der Geibel'schen

wollen uns am Herd gegenseitig brüderlich anspornen und uns kulinarisch weiterentwickeln. Wer mag, kann sich sogar einen Bruderschaftsrang erkochen.

Einmal im Monat kochen wir gemeinsam. Der für den Kochabend zuständige Löffelführer stellt nicht nur das Menü (Menüfolge und Rezepturen) zusammen, sondern ist auch für



Wachtelbrust auf Wildkräutersalat



S A L O N

A S T R I D

Wir bringen Leben in Ihr Haar.

Haarschnitte
Abendfrisuren
Typberatung
Kopfmassagen
Make-up



Schloßstraße 5
64297 Darmstadt

Tel.: 06151/594545
www.salon-astrid.de

Direkt an der Haltestelle „Kirche“.

Der ASB-MenüService „Essen auf Rädern“ Gesund und lecker zuhause essen

- Große Auswahl an Menüs, die täglich heiß oder wöchentlich tiefgekühlt ausgeliefert werden
- Verschiedene Kostformen berücksichtigen unterschiedliche Ernährungsbedürfnisse
- Ob vorübergehend oder dauerhaft - der ASB-MenüService „Essen auf Rädern“ kann kurzfristig gebucht werden

Weitere Informationen erhalten telefonisch unter 06151 – 505 36 oder im Internet auf www.asb-darmstadt.de



Wir helfen
hier und jetzt.

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund

Winzersekt mit eingelegten Hibiskusblüten und einem Amuse Gueule (gefüllte Roquefort-Datteln gegrillt und Blätterteigschnecken) eröffnet. Dieser Auftakt macht Lust auf mehr. Es folgte Dreierlei von der Wachtel (Wachtel Consommée mit Sherry, gebratene Wachtelbrust auf Wildkräutersalat und Wachteleier auf Croutons mit Zwiebelsirup) sowie Norwegisches Kabeljau-Filet auf Karotten-Spaghetti mit Selleriepüree, begleitet von einem 2015er Grauen Burgunder. Als Zwischengang wurden die Gaumen mit einem Pfefferminz-Sorbet und einem Schuss

Pflaumensoße und Schupfnudeln bezeichnet werden. Harmonischer Begleiter des Hauptganges war ein 2015er Spätburgunder Rotwein, samtig und nachhaltig im Geschmack; sein typischer Burgunderton erinnert an den Geschmack



Kabeljau, Karottenspaghetti, Selleriepüree



Rehrücken, Pflaumensoße, Schupfnudeln Winzersekt erfrischt. Als absolutes Highlight des Menüs konnte der Rehrücken mit

der Brombeere. Den süßen Abschluss des Menüs bildete ein Lebkuchen-Parfait mit Gewürz-Orangen, serviert mit einem 2009er Huxelrebe-Beerenauslese. Bei einem Digestif, sowie einigen Gläsern Wein klang dieser schöne Nachmittag sodann aus. Der Ordensobere Heinz Röder hob einmal in einer Ansprache die besonderen Verdienste und Anstrengungen der Kochgemeinschaft heraus, den Gründungsamen der Chuchi „Philipp Delp“ zu ehren

und erwähnte, dass die Chuchi-Philipp-Delp eine der bestgeführten Kochgemeinschaft im CC-Klub Kochender Männer in der Bruderschaft ist.

Wir würden uns über neue Mitglieder freuen, die, wie wir, den lustvollen Drang zu schöpferischer Betätigung am Herd verspüren und gesellige Tafelfreuden auf hohem Niveau schätzen.

Von Topf zu Topf!

Ihr
Wolfgang Wagner-Noltemeier,
MdC und Chuchileiter
E-Mail: wa-no@web.de



Familienfest

Wir laden alle Kinder und Familien herzlich ein.

Wann: 07.05.2017, 13 - 18 Uhr

Wo: Naturfreundehaus Riedberg
Hainweg 60, 64297 Darmstadt

Was: Musik
Kinderprogramm (Natur entdecken, Basteln, Spielen u.v.m.)
Leckeres von Grill und Kuchen-Buffer



www.nfh-riedberg.de

**Über 100 Jahre Tradition und
regionale Verbundenheit!**



www.ihr-baecker-hofmann.de

Unterwegs mit dem Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein Auf den Spuren der Frankensteiner / Burg Breuberg & Dieburg

Im Juni letzten Jahres machte sich wieder eine interessierte Gruppe Eberstädter Geschichtsfreunde auf den Weg zum Ursprung der Frankensteiner in den nahen Odenwald. Der Reisebus war binnen kürzester Zeit ausgebucht. Diesmal ging es zur Burg Breuberg und nach Dieburg.

neuen Familie erwähnt; aber erst die Söhne des Konrad II. Reiz von Breuberg mit Elisabeth von Weiterstadt nannten sich als Burgherren „von Franckenstein“ (damalige Schreibweise mit „ck“).

Dieser kurze geschichtliche Hinweis als Einleitung zum Besuch der Burg Breuberg.

Tor in den Burghof erwarteten bereits zwei Burgführer die Eberstädter, die in zwei Gruppen aufgeteilt, auf einer knapp 2-stündigen höchst interessanten Führung in die Geschichte der Burg mit ihrer wechselvollen Nutzung „ein tauchte“.

Ein unübersehbares Zeichen von Macht und Hoheit ist der aus dem Jahre 1150 stammende 25 m hohe Bergfried, in markanter Stauferbauweise aus dicken Buckelquadern errichtet. Ähnlich der Münzenburg, Büdingen oder der Kaiserpfalz Gelnhausen war die Veste Breuberg im 12. Jh. von der Abtei Fulda als Schutzburg für die Mark Umstadt gebaut worden. Nachdem sich die Mark Höchst im Odenwald von der Mark gelöst hatte, setzte die Abtei Fulda die Herren von Lützelbach als Vögte ein. Als ältester Vorfahre der Burgherren gilt Wiknand von Lützelbach (um 1160), gefolgt von seinem Sohn Konrad Reiz von Lützelbach, und beginnend mit dessen Sohn Konrad Reiz I. nennen sich die Herren als Vögte der Zent Höchst „von Breuberg“. Mit Eberhard III. von Breuberg sterben bereits 1323 die Herren von Breuberg aus. Die Burg kam zur Hälfte an die Herren (Grafen) von Wertheim (am



Wem die Geschichte unserer Burg Frankenstein vertraut ist weiß, dass der Erbauer Konrad Reiz II. von Breuberg von der gleichnamigen Burg stammte. So etwa in der ersten Hälfte des 13. Jh. zog der junge Konrad II. Reiz von Breuberg von der elterlichen Burg aus in die „weite Welt“. Diese endete für ihn an der Bergstraße, denn dort besaßen die Herren von Breuberg Liegenschaften und persönliche Verbindungen. Sein Bestreben, dort anzusiedeln, verlief auch ganz nach seinen Vorstellungen.

Die Eheschließung mit Elisabeth, Erbtochter der gut betuchten edelfreien Herren von Weiterstadt, war für ihn äußerst vorteilhaft. Der Bau einer eigenen Burg auf dem Berg Frankenstein wurde dadurch ermöglicht. In einer Urkunde aus dem Jahre 1252 wird diese Burg erstmals als Stammsitz der

Eindrucksvoll erhebt sich über dem oberen Mümlingtal auf 305 m Höhe oberhalb des Ortes Neustadt i.O. die Burg Breuberg mit ihrer mehr als 850-jährigen Geschichte.

Nach kurzem Fußweg vom Parkplatz aus über eine Brücke über den Burggraben durch das





spiel spab

sponsored by Merck

Wir mögen's lebendig! Darum freuen wir uns, dass wir so viele tolle Projekte in der Region unterstützen dürfen: in den Bereichen Schulbildung, Sport, Kultur – und Nachbarschaft.

MERCK.de

MERCK

Main), die sich bemühten, den an mehrere Erben zersplitterten Besitz der Burg nach und nach wieder zu erwerben. 1497 war der Kauf des letzten Anteils abgeschlossen und knapp 50 Jahre, bis 1556, vollständig im Besitz der Grafen von Wertheim. In dieser Zeit wurde die gesamte Burganlage zur Festung ausgebaut. Es entstanden Geschütztürme, Kanonenmauern, die Kanonenplattform, das Wertheimer Zeughaus und das obere und untere Vorwerk als Schutz. Noch heute sind die Wappen der verschiedenen Burgherren und die Jahreszahlen, in Sandstein



gemeißelt, gut zu erkennen. Ab 1556 wurde die Burg erneut aufgeteilt, nachdem auch das Geschlecht der Grafen von Wertheim ausgestorben war. Es folgten die Grafen von Löwenstein und die Grafen von Erbach., die während des 30-jährigen Kriegs wechselzeitig um die Burg stritten. Einem Zugriff der feindlichen Schweden während einer Belagerung hielt die Veste Stand. Ab 1648 war sie schließlich Wohnsitz der Grafen zu Löwenstein-Wertheim bis zu deren endgültigem Abzug 1806. Als Herrschaftssitz hatte die Burg Breuberg an Bedeutung verloren. Zwar immer noch im Besitz der Familien Erbach und Löwenstein-Wertheim, diente sie abwechselnd amtlicher Nutzung

des Kreises Neustadt. Gegen Ende des 19. Jh. waren etliche Räume Werkstätten der Firma „Hessische Spielsachen“ von Prof. Conrad Butter. Diese Spielsachen waren handgefertigte Tiere aus Holz, die sogar in die USA exportiert wurden.

Im heutigen Burgmuseum ist dieser Zeit, die mit Ausbruch des 1. Weltkriegs endete, eine kleine Ausstellung gewidmet.

Mit der abschließenden Besichtigung des Brunnenhauses und einem Blick in den ca. 85 m tiefen Brunnenschacht, Erklärungen zu Konstruktion und Funktion des (nachgebauten) Schöpfwerks mit riesigem Tretrad endete auch der historische Rundgang für die Gruppe. Zwar schreibt die Burg, die heute hauptsächlich wegen ihrer schönen Jugendherberge innerhalb der alten Mauern von zahlreichen Kindern und Jugendlichen gern besucht wird, ab dem 20. Jh. weiter ihre Geschichte; der Ausflug jedoch befasste sich überwiegend mit der Zeit der Adelsgeschlechter als Burgherren des Breubergs.

Vom Breuberg ging die Fahrt weiter nach Dieburg. Dort spielte die Familie Franckenstein schon Anfang des 15. Jh. ebenfalls eine bedeutende Rolle. Eine Tafel im Museum Schloss Fechenbach, die über den Adel in Dieburg Auskunft gibt, erwähnt neben den beiden Adelsfamilien Ulner von Dieburg und Groschlag von Dieburg auch die Freiherren von Franckenstein.

Bereits um 1400 ist der „Franckensteiner Hof“ in der heutigen Steinstraße 14 urkundlich belegt. Im Jahre 1587 wurde ein Torturm, der bereits zusammen mit der Stadtmauer im 13. Jh. errichtet wurde, als „Franckensteiner Turm“ erwähnt; allerdings erfolgte 1811 dessen Abriss, gemeinsam mit einem Teil der Stadtmauer

Im Eberstädter Kirchenbuch weist ein Eintrag aus dem Jahre 1656 auf das „Ableben einer Anna-Maria von Franckenstein“ hin und deren Grablege in Dieburg. Aller Wahrscheinlichkeit nach könnte es die erste Gattin von Johann Friedrich von Franckenstein sein. In der Marienkapelle, heute eine Wallfahrtskirche, befindet sich über der Eingangstür ein Motivbild, das Johann Friedrich von Franckenstein nach einer erfolgten „Wunderheilung“ im Jahre 1683 zeigt, dankbar kniend vor dem Gnadenbild der „schmerzhaften Mutter Gottes“.

Elke Riemann vom Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein hatte sich eingehend mit der Geschichte der Frankensteiner in Dieburg befasst, recherchiert und ausgearbeitet, und die gesamte Führung mit Erläuterungen dazu übernommen.





HÖRGERÄTE HIRT IHRE NUMMER 1 FÜR BESSERES HÖREN

Gutschein für **kostenloses Probetragen**

Wählen Sie Ihr Lieblings-Hörgerät: Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie von uns eine individuelle Hörberatung mit professionellem Hörtest. Anschließend testen Sie Marken-Hörgeräte der neuesten Generation kostenlos und unverbindlich in Ihrem Alltag.

Filiale Darmstadt-Eberstadt

Heidelberger Landstraße 221
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51 - 5 77 83
Fax: 0 61 51 - 95 56 48
E-Mail: hg.eberstadt@hirt.de

Filiale Ober-Ramstadt

Darmstädter Straße 6
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 0 61 54 - 5 14 20
Fax: 0 61 54 - 6 38 61 19
E-Mail: hg.oberramstadt@hirt.de



www.hirt-hoeren.de

Herausgeber

Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V.

1. Vorsitzende Evelyn Schenkelberg
Pfarrer-May-Straße 4
64297 Darmstadt-Eberstadt
Mail: evsche252@aol.com
Internet: www.ig-eberstadt.de

Redaktionsleitung, Layout und Satz

Dieter Gimbel (Redaktionsleitung)
Achim Pfeffer
Mail: IG_Eberstadt@gmx.de

Anzeigen

Evelyn Schenkelberg, Hildegard Hartmann,
Dieter Gimbel

Auflage: 2.500 Exemplare

Bankverbindung

Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE82 5085 0150 0004 0086 50
BIC: HELADEF 1 DAS

Titelbild: IG-Eberstädter Vereine

Hinweis:

Der Anzeigenteil der „Eberstädter Nachrichten“ steht außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Anzeigen stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Die Redaktion behält sich das Recht des Komprimierens bzw. sinnvollen Kürzens von Beiträgen vor.

Anzeigenpreise

A4 farbig	110,-- EUR
sw	90,-- EUR
A5 farbig	65,-- EUR
sw	55,-- EUR
A6 farbig	45,-- EUR
sw	35,-- EUR

Das Layout stellt folgende Anfordereungen an die Beiträge, Bilder und Anzeigen. Bilder bitte mit mind. **400dpi** und nicht in Office Dateien einbinden, sondern separat und ausschließlich als JPEG Datei uns zusenden. Die Anzeigen bitte in den gewünschten Größen uns ebenfalls nur als JPG Datei zusenden. Sie ersparen dem Layouter dadurch viele Arbeit.

Vielen Dank
Dieter Gimbel



„Immobilien haben
etwas mit Vertrauen
zu tun.“

Reiner Dächert, seit über 20 Jahren
Immobilienmakler in Darmstadt

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51- 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51- 9 51 93 62
mail@daechert-online.de
www.daechert-online.de



Mitglied im
Immobilienverband
Deutschland

Reiner Dächert  Immobilien



Verstehen ist einfach.



sparkasse-darmstadt.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Darmstadt**